

18.08.2023

Informationsvorlage Nr.: 2023/147

öffentlich

Bezugsvorlagen:

Einführung des sprinti und Veränderungen im Linienverkehrs-Fahrplan in Schwachverkehrszeiten

Gremium	Sitzung am
Ortsrat der Ortschaft Mühlener Land	23.08.2023 -
Ortsrat der Ortschaft Eilvese	24.08.2023 -
Ortsrat der Ortschaft Bevensen	30.08.2023 -
Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.	06.09.2023 -
Ortsrat der Ortschaft Otternhagen	06.09.2023 -
Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh	14.09.2023 -
Ortsrat der Ortschaft Mariensee	14.09.2023 -
Ortsrat der Ortschaft Poggenhagen	20.09.2023 -
Ortsrat der Ortschaft Schneeren	20.09.2023 -
Ortsrat der Ortschaft Suttorf	20.09.2023 -
Ortsrat der Ortschaft Bordenau	26.09.2023 -
Ortsrat der Ortschaft Mardorf	28.09.2023 -

Ortsrat der Ortschaft Helstorf	08.11.2023 -
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten	11.09.2023 -
Verwaltungsausschuss	21.08.2023 -
Rat	07.09.2023 -

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 24.05.2023 ist die Stadt Neustadt a. Rbge. darüber informiert worden, dass die Region Hannover die Einführung des On-Demand-Angebots sprinti im Gemeindegebiet Neustadt ab dem 10.12.2023 plant.

Informationen aus dem Schreiben der Region Hannover:

„Mit der Einführung des On-Demand-Angebots sprinti in den Städten und Gemeinden der Region Hannover, die mit einem Großteil oder der Gesamtheit ihrer Fläche im Tarifbereich C des GVH liegen, wird ein wichtiger Schritt für einen attraktiven ÖPNV, der die stark individuellen Mobilitätsbedarfe effizient bedienen kann, gemacht. In Neustadt am Rübenberge plant die Region Hannover, den sprinti ab dem 10.12.2023 einzuführen. Die Erfahrungen in den Pilotkommunen Sehnde, Springe und der Wedemark zeigen deutlich, dass der On-Demand-Verkehr sehr gut nachgefragt wird und für seine Stamm-Fahrgäste und regelmäßig zahlreiche Neu-Nutzende ein sinnvolles Verkehrsmittel ist, um innerhalb des Gemeindegebiets Wege zurückzulegen oder die „letzte Meile“ zu überbrücken, die zwischen z.B. dem Wohnort und dem überörtlichen SPNV- oder ÖPNV-Knoten bleibt.

Die Region Hannover plant, mit Einführung des sprinti neben den Ruf-Verkehren auch bestimmte Verstärker-Linienfahrten abzubestellen, die gemäß objektiver Kriterien identifiziert wurden. Bereits heute in Nebenverkehrszeiten schwach nachgefragte, einzelne Busfahrten, sollen damit zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2023 eingestellt werden. Um die Wege mit dem sprinti zurücklegen zu können, sind hauptsächlich Buslinien in Betracht gekommen, deren Verlauf auch innerhalb des zukünftigen sprinti-Bediengebiets verlaufen (meist deckungsgleich mit den Gemeindegrenzen). Hierbei wurde weiterhin beachtet, dass die Fahrgastbesetzung bei den betreffenden Fahrten zu den Kapazitäten des sprinti passt und die sensiblen Umlaufplanungen der regiobus nicht so weit beeinträchtigt wurden, dass Standzeiten und/oder Leerfahrten provoziert werden.

Neben den wirtschaftlichen Einsparungen steht die Angebotsverbesserung, die der sprinti als zeitlich und örtlich flexibles Busangebot bringt, im Vordergrund. Der konventionelle, auf festem Fahrplan basierende ÖPNV und der bedarfsgesteuerte sprinti sind in der Grundidee als gegenseitige Ergänzung gedacht – so ist der sprinti vollkommen tarifintegriert, priorisiert seitens der Buchungssapp gleichwertige Busangebote oder bietet eine intermodale Wegeketten verschiedener ÖV-Angebote an, zu denen er mit passender Ankunftszeit den Umstieg sicherstellt. Im suburbanen und ländlichen Raum stand der ÖPNV bisher vor der Problemstellung, die Fläche, wo die Fahrtwünsche über den Tag verteilt eher vereinzelt aufkommen und mitunter weite Wege zurückzulegen sind, zeitweise ineffizient zu bedienen. Statt weiterhin Busse, die letztlich nur sehr wenige Fahrgäste befördern, ihre Routen fahren zu lassen, ist es wirtschaftlicher und klimaschonender, diese Wege mit dem sprinti nur bei Bedarf, auf direktem Wege und perspektivisch mit steigendem Anteil elektrisch betriebener Fahrzeuge, anzutreten. Der sprinti ist zukünftig bis spät in die Nacht verfügbar, in der Regel bis 1:00 Uhr in der Nacht, an Wochenendnächten (Freitag und

Samstag) sogar bis 4:00 Uhr; ein Abbringer von der letzten S-Bahn aus Hannover ist jedoch gewährleistet. Am Morgen nimmt er ab 5:30 Uhr, bzw. samstags 7:00 Uhr und sonntags 8:00 Uhr seinen Dienst auf.

Das Konzept, das die Transformation vom Linienverkehr hin zum sprinti als ÖPNV-Angebot beinhaltet, bezieht sich in Ihrer Kommune auf die folgenden Linienfahrten:

801/802 Stadtverkehr Neustadt Mo - Fr, nach 18 Uhr und Sa, ganztägig			
Beschreibung:	Einstellung von Fahrten im Linienverkehr nach 18:00 Uhr	Durchschn. Fahrgastzahl:	4,9 pro Fahrt
	Einstellung sämtlicher Fahrten im Linienverkehr am Samstag	Durchschn. Fahrgastzahl:	2,9 pro Fahrt
820 Steinhude - Poggenhagen - Neustadt, 830 Mardorf - Schneeren- Eilvese - Neustadt, 840 Lutter - Hagen - Neustadt, 850 Stöckendrebber - Mandelsloh - Wulfelade, 860 Metel - Scharrel - Otternhagen - Neustadt, 870 Esperke - Helstorf - Luttmersen - Basse - Suttorf Mo - Fr, ab 17:32			
Beschreibung:	Einstellung von Verstärkerfahrten um 17:32 und 18:32 Uhr	Durchschn. Fahrgastzahl:	10 pro Fahrt
Rufbus Neustadt: R82, R83, R84, R85; R86 Mo - So, ganztägig			
Beschreibung:	Einstellung des Rufbus Neustadt	Durchschn. Fahrgastzahl:	k.A. bei Bedarfsverkehr
Rufbus, Ruftaxi Mo - So, ganztägig			
Beschreibung:	Einstellung des Rufbus im Stadtverkehr, Einstellung des Ruftaxis am Wochenende	Durchschn. Fahrgastzahl:	k.A. bei Bedarfsverkehr

Der Zeitpunkt der Einstellung ist der Einführungszeitpunkt des sprinti in Neustadt a. Rbge., der 10.12.2023 (Fahrplanwechsel).“

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten am 23.10.2023 wird ein Vertreter der Region Hannover das für Neustadt geplante neue On-Demand-Angebot sprinti vorstellen und Fragen beantworten.

Fachdienst 61 - Stadtplanung -